

## Ausfüllhilfe zum Formular

### „Technische Angaben Feuerungsanlagen“ (TAF)/Fertigmeldung Gasanlagen

Die seitens des Netzbetreibers benötigten Mindestangaben umfassend Punkt 1.-3. und Punkt 6. der TAF sowie die vollständig ausgefüllte "Fertigmeldung Gasanlage".

- |            |  |
|------------|--|
| 1.Exemplar | Bitte senden Sie das Original spätestens 10 Tage vor dem Einbau oder dem Austausch von Gasfeuerstätten (Gasanlagen <b>mit</b> Abgasanlage) ohne Durchschläge mit Datum, Unterschrift und Firmenstempel (Planverfasser/Fachplaner/Fachunternehmer) an den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister. |
| 2.Exemplar | Bitte senden Sie dieses Duplikat <b>nach Fertigstellung</b> der Gasanlage (Gasgeräte <b>mit und ohne</b> Abgasanlage) mit Datum, Unterschrift und Firmenstempel an Ihren Energieversorger.   |
| 3.Exemplar | Ein Exemplar ist für den Bauherrn bzw. Auftraggeber bestimmt.  |
| 4.Exemplar | Ein Exemplar ist für ihre Unterlagen bestimmt.<br>(Es kann als "PDF-Dokument" abgespeichert werden, Info@stwwn.de)   |

Seit 8. November 2006 gilt die neue NDAV (Niederdruckanschlussverordnung). Diese ersetzt die bis dahin gültige AVBGasV (Verordnung über allgemeine Bedingungen für die Gasversorgung). Den Inhalt der neuen NDAV finden Sie auf der Homepage der Stadtwerke Waiblingen unter [www.stadtwerke-waiblingen.de](http://www.stadtwerke-waiblingen.de)

**Achtung:** Faxe werden nicht angenommen! (nur PDF-Dateien oder über Postweg)

# Technische Angaben über Feuerungsanlagen

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen

Die Feuerungsanlage wird errichtet

- a)  als verfahrensfreie Baumaßnahme nach § 50 Abs. 1 LBO i. V. mit Anhang Nr. 3a. Dieser Vordruck muss **mindestens 10 Tage** vor Beginn der Ausführung dem **Bezirksschornsteinfegermeister** vorgelegt werden.
- b)  als Bestandteil eines kenntnisgabepflichtigen Bauvorhabens nach § 51 LBO. Dieser Vordruck muss spätestens **vor Baubeginn** dem **Bezirksschornsteinfegermeister** vorgelegt werden.
- c)  als Bestandteil eines genehmigungspflichtigen Bauvorhabens nach § 49 LBO. Dieser Vordruck ist zusammen mit den Bauvorlagen bei der **Gemeinde** einzureichen.

1. Bauherr (Name, Vorname bzw. Firma<sup>1)</sup>, Anschrift, Telefon<sup>2)</sup>)

2. Baugrundstück (Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück, Straße, Haus-Nr.)

3. Bauvorhaben (Kurze Bezeichnung)

## 4. Abgasunterlagen

Für jede Abgasleitung / Schornstein ist ein eigener Vordruck zu verwenden.

### 4.1 Schornstein (wenn geeignet, für Abgase aller Brennstoffe zulässig)

Schornstein einschalig

aus Mauersteinen

aus Formstücken nach DIN 18150

aus Formstücken mit Zulassungs-Nr.

Schornstein für verminderte Anforderungen

nach DIN 18160 Teil 1

aus Formteilen mit Zulassungs-Nr.

Schornstein mehrschalig

Innenschale

mineralisch

Metall

feuchteunempfindlich

mit allgem. baurechtl. Zulassungs-Nr.

Schornstein in Sonderausführung  
Beschreibung liegt bei (z.B. Schornsteine nach DIN 4133 oder 1056)

### 4.2 Abgasleitungen (nur zulässig für Abgase aus Öl- oder Gasfeuerstätten)

Stahl

Aluminium

PVDF

PPS

Glas

anderer Baustoff

Material

Typ A 80°C

Typ B 120 °C

Typ C 160 °C

Typ

°C

Hersteller

mit allgem. baurechtlicher Zulassungs-Nr.

Schacht  L 30

F 30

L 90

F 90

Lichte Weite

cm Ø

oder

cm x cm

aus

### 4.3 Luft-Abgas-System (LAS)

Hersteller

Zulassungs-Nr.

### 4.4 Querschnittsverminderung

Einbau eines

feuchteunempfindlich

mit einem lichten Querschnitt von

cm

mit allgem. baurechtl. Zulassungs-Nr.

Vorhandener Schacht, Material

Querschnitt

## 5. Querschnittsermittlung

nach Herstellerangaben     
  nach DIN 4705 Teil 1,2 oder 3     
  Berechnung liegt bei

Lichte Weite der Abgasleitung/des Schornsteins  cm Ø     
 oder  cm x cm

Wirksame Höhe = Höhe über dem Anschluss der obersten Feuerstätte  m

Wärmedurchlasswiderstandsgruppe nach DIN 18160     
 I     
 II     
 IIa     
 III     
 IV

## 6. Feuerstätten

Feuerstätte Nr.	Aufstellraum, Geschoss, Rauminhalt in m <sup>3</sup>	Art (vgl. Angaben in 7)	Brennstoff	Abgastemperatur in °C	Nennwärmeleistung in kW oder Feuerraumöffnung in cm <sup>2</sup>
1					
2					
3					

## 7. Art der Feuerstätte

zu beheizende Fläche  m<sup>2</sup>

- |   |   |
|---|---|
| 1. Feuerstätte mit Gebläsebrenner                       | 6. Heizeinsatz/Kaminkassette nach DIN 18895                                 |
| 2. Feuerstätte mit Verdampfungsbrenner                  | 7. Feuerstätte für feste Brennstoffe oder Kaminofen nach DIN 18891 Bauart 1 |
| 3. Gasfeuerstätte mit Strömungssicherung                | 8. Brennwertfeuerstätte   |
| 4. raumluftunabhängige Feuerstätte                      | 9. Sonderfeuerstätte nach DIN 18160   |
| 5. offener Kamin oder Kaminofen nach DIN 18891 Bauart 2 | 10. Kesselkombinationen   |

## 8.

### Lüftungseinrichtungen

(Keine Angaben notwendig bei Feuerstätten mit einer Nennwärmeleistung bis 35 kW, wenn Raumgröße oder Lüftungsverband mit angrenzenden Räumen ausreicht)

### Lüftung des Heizraums/Aufstellraums

Durch Zuluftöffnung, cm<sup>2</sup>     
 durch Zuluftleitung, cm<sup>2</sup>     
 durch Abluftöffnung, cm<sup>2</sup>     
 durch Abluftschaft, cm<sup>2</sup>

**Bauherr**

Datum, Unterschrift

**Planverfasser/  
Fachplaner/  
Fachunternehmer**

Datum, Unterschrift

## Anmeldung/Fertigmeldung einer Gasanlage/Bestellung Gaszähler (Nur vom VIU auszuf.)

Neubau     
 Altbau     
 Umbau Gasanlage/Gasgeräteaustausch

Ergänzung zu 7., Art der Feuerstätte     
 Herd     
 Andere

Zähler vorhanden     
 Ja     
 Nein     
 Zählerplatz      
 Zählerplatte DN      
 Zählergröße G

Zählernummer      
 Zählerstand  m<sup>3</sup> am

Bei Zählerbestellung:     
 Die Anlage soll am  in Betrieb genommen werden  
 Auf Abruf (bitte mind. 2 Arbeitstage vorher anrufen)

Entfernte Gasgeräte

Anmerkungen

### Vertragspartner für die Gaslieferung

Vorname, Name       Telefon

Adresse       Telefax

Vertragsinstallateur/-Fachunternehmen Ich versichere hiermit, dass die Gasanlage nach den geltenden baurechtlichen Bestimmungen, der NDAV (insbesondere § 13 Abs. 2 NDAV), den DVGW-TRGI und den besonderen Bedingungen der GASversorgungsunternehmen ausgeführt wurde. Die Aufstellung der Gasfeuerstätte, die Abgasführung und die Verbrennungsluftversorgung sind mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister abgestimmt.

Name       Firmenstempel/Ausweisnummer

Straße

PLZ:       Stadt/Gemeinde       Unterschrift (verantw. Fackkraft)